

# Bekanntmachung.

24

Durch die Kundmachung der ständischen Aktivität vom 3. Mai d. J. sind für den diesjährigen tirolisch-ständischen Kongreß neue Wahlen angeordnet. Die Stadt Innsbruck hat zwei Abgeordnete und zwei Ersatzmänner für den Bürgerstand zu wählen.

Zur Leitung der Wahl ist im Sinne obiger Wahlvorschrift vom großen Bürgerausschusse ein Komite zusammen gesetzt worden, welches aus den Unterzeichneten besteht.

Dieses Wahl-Komite macht hiemit bekannt, daß die obigen Wahlen statt finden werden im großen Redoutensaale

am Samstag den 27. d. M. Vormittag von 9—12 Uhr,  
und Nachmittag von 3—6 Uhr;

Sonntag den 28. d. M. Vormittag von 10—12 Uhr,  
und Nachmittag von 3—6 Uhr;

dann Montag den 29. d. M. Vormittag von 9—12 Uhr Mittags,  
um welche Zeit der Wahlaß geschlossen wird, und keine weitere Annahme der Wahlzettel mehr statt findet.

Die Wahl geschieht durch Abgabe von Wahlzetteln. (Vorgedruckte Formulare sind beim Stadtmagistrate und an den Wahltagen im Redoutensaale zu haben.) Jeder Wahlberechtigte hat zwei Abgeordnete und zwei Ersatzmänner auf diesem Zettel deutlich zu bezeichnen, und ihn eigenhändig zu unterfertigen.

Zur Wahl berechtigt ist jeder Staatsbürger, welcher seit einem Jahr in der Stadt Innsbruck wohnt, selbstständig ist, volle Rechtsfähigkeit besitzt, entweder Grund- oder Erwerbsteuer wirklich entrichtet, oder eine zur Klasse der Intelligenz gehörige Beschäftigung ausübt, und das vierundzwanzigste Lebensjahr zurückgelegt hat.

Zur Wählbarkeit wird das zurückgelegte dreißigste Lebensjahr erfordert, sie ist aber nicht an den Wohnsitz in der Stadt Innsbruck gebunden.

Jeder Wählende hat den Wahlzettel persönlich dem unterzeichneten Komite zu übergeben.

Innsbruck, den 24. Mai 1848.

Dr. v. Klebelsberg, Bürgermeister.

Dr. F. Neupauer, k. k. Appellationsrath.

Leonhard Oberlindober.

Spiegelfeld, k. k. Gubernial-Sekretär.

Dr. Berreitter.

Dr. Anton Clemann.

Joseph Duregger.

Alcis Walde.

Franz Klingler, Magistrats-Sekretär.

Joseph Stotter, Handelsmann.



